Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

vnd haytzt darumb ein wenig
perig gegen der grozz d'andn
dy in dem selben lant sind
Spricht Rabi Salomon daz
der perig hermon wenig hay
zt pey den perigen do aroy
ses vnd Aaron tod auf sind
vnd spricht ez sey der perig
Synay do vnß her dy ee auf
vnd der selben eren vnd ge
naden gedachten dy iuden
in der vanchnuss zu Babylo
vnd heten hoffnung daz sey
vnß her erlost auz ner vanch
nuss Er spricht Abyssus
abyssum invocat in voce ca
tharactorum tuarum Ain ab
grunt ruft den andn ab
grunt an Daz ist ain not
prinyt dy ander Als daz
gemayn wart spricht Er
chrimpt chayn schad ain.
Also ist der iuden maynung
vnd noch denn vbel daz sey
gevangen winden auz ir
land do chom daz ander vbel
der sweren arybayt dy sey
in der Babylonier vanch
nuss leyden Er spricht in d'
sym der wolkchen czaychen
dy hayzent in der latein ca
tharacte daz pedewt d'hymel
venster dy tut sich auf so
ez donert so slecht man daz
pligen durch dy selben venst
dy teten sich auf vollichleich
do dy sintflut alle dy welt
vber ran vnd pey der sintflut
ist dy grozz not vnd angst
gleichet dy daz iudisch volch
in der Babylonier vanch
nuss muss leyden vnd sey
vmb vnd vmb vber ran
vnd des verhengt got vmb
ir vngerechtichayt Douon
spricht ez O ma ep celsa
tua & fluctus tui sup me tran
sierunt Hoche dein hohe sache
vnd dein vinden sind vb' mich
gegangen. Daz ist dy not vn
angst von vnden vnd von
oben sind vber gegangen
als dy sintflut dy alle dy
welt pedaktchte vnd ab'
man geduld in noten habe
schol Douon spricht ez In
die mandauit dns mam
suam & nocte tantum eius
An dem tag hat vnser
her sein parmherzichait ge
tan chund vnd des nachts
sein sang pey dem tag ver
stet man dy czeit des gelin
gen vnd pey der nacht ver
stet man dy czeit des vnge
lingen Der sin ist also zu ver
sten Recht als got zu d'zeit
des gelingen sein parmherzichait